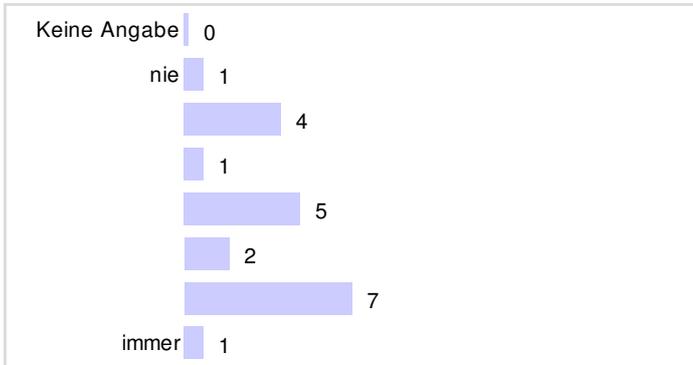
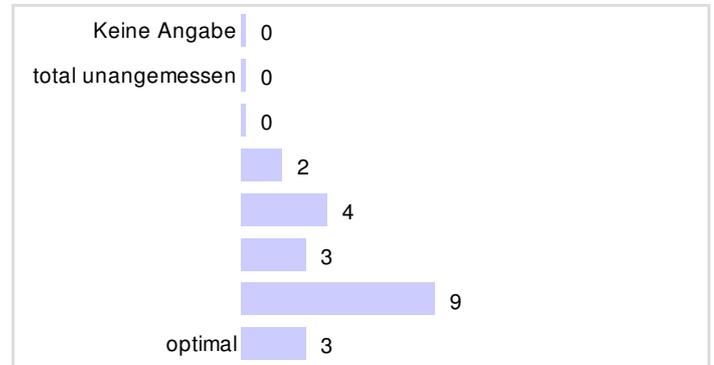


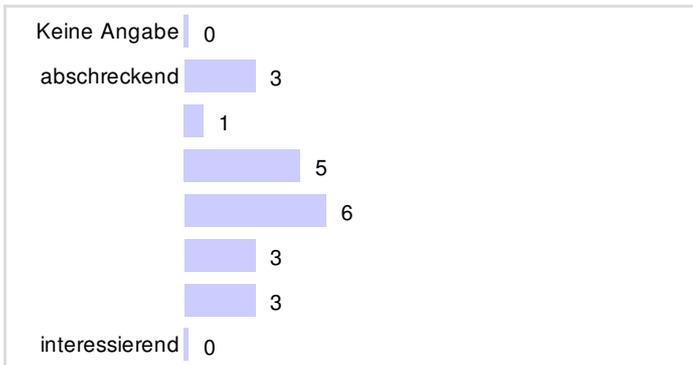
Wie regelmäßig hast du die Vorlesung besucht?



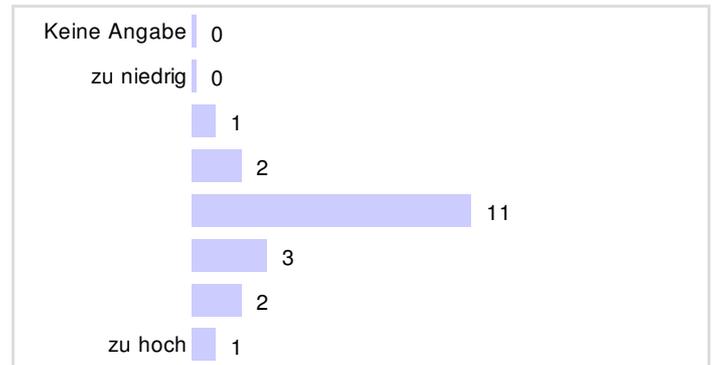
Entspricht der Raum deinen Anforderungen bzgl. Ausmaßen und Akustik?



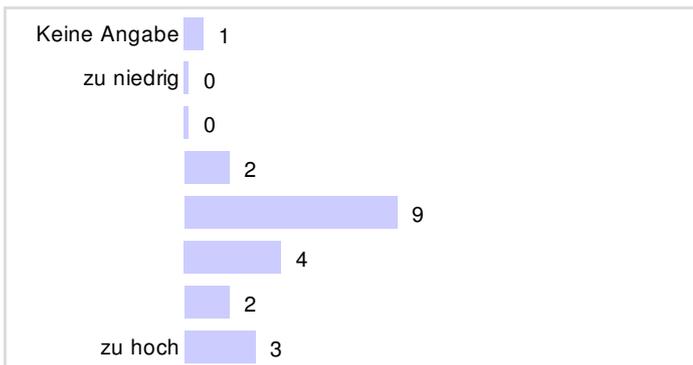
Wie hat die Vorlesung auf dein Interesse am Fachgebiet gewirkt?



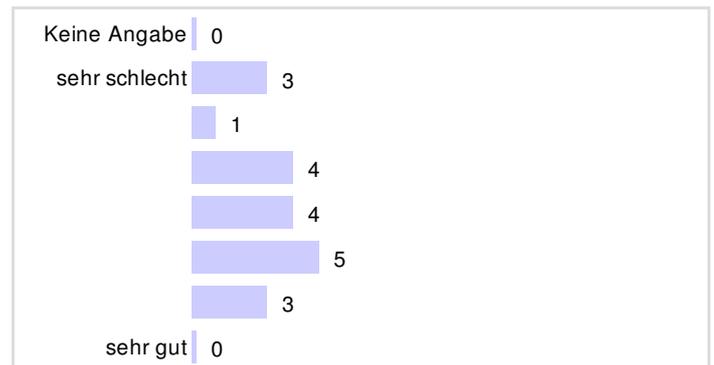
Wie beurteilst du den Stoffumfang der Vorlesung?



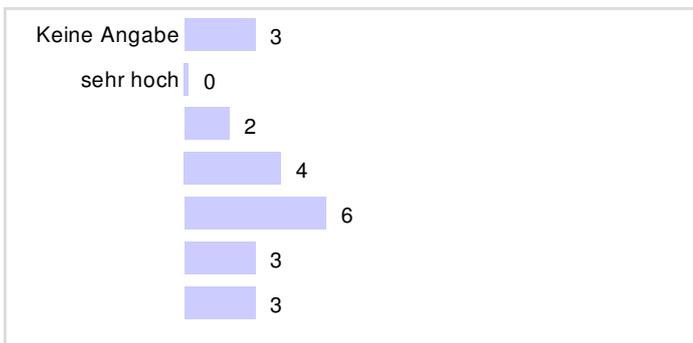
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Vorlesung?



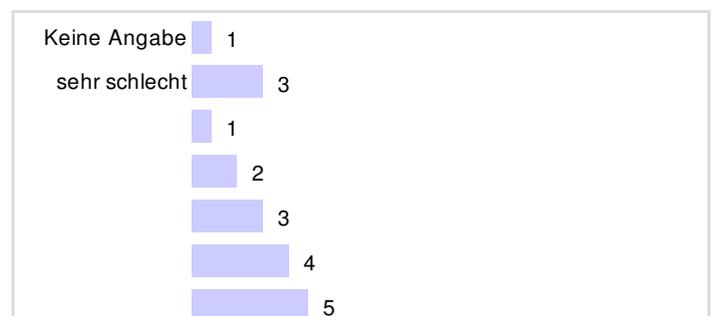
Konntest du in der Vorlesung einen roten Faden erkennen?



Wie hoch war der Geräuschpegel in der Vorlesung?



Die Deutlichkeit / Verständlichkeit der Aussprache des Dozenten ist

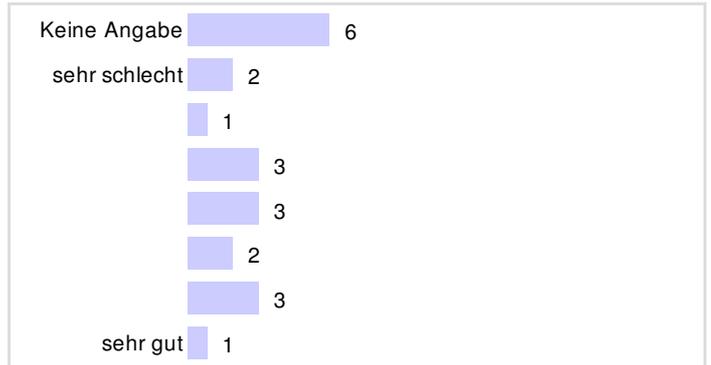
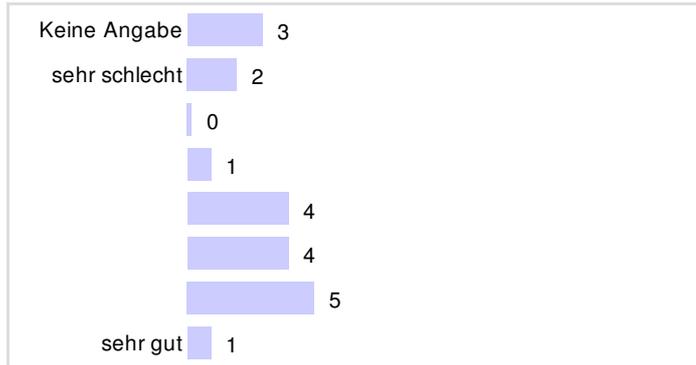


gleich null 0

sehr gut 2

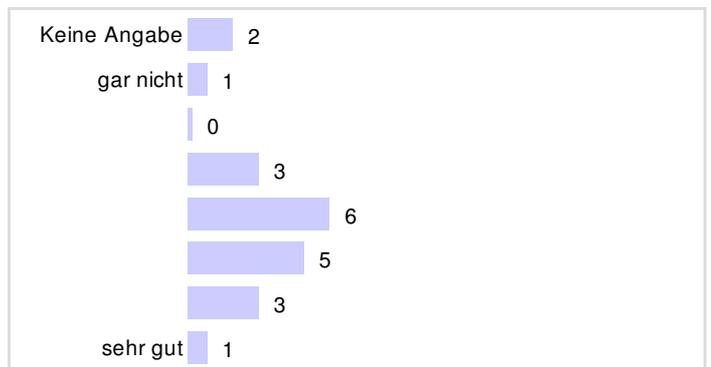
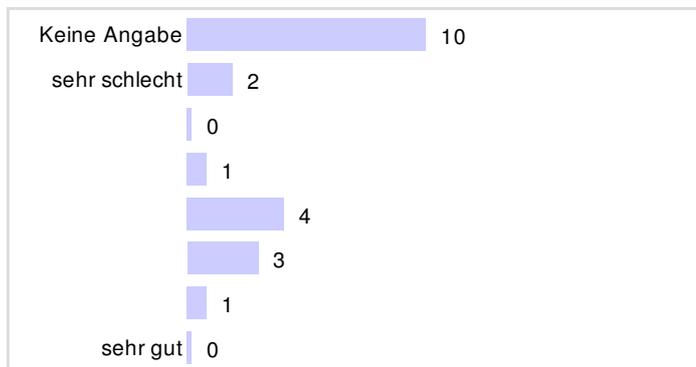
Die Lesbarkeit / Übersichtlichkeit von Tafelbild / Folien etc. ist

Wie gut fandest du ein eventuell ausgegebenes Skript?



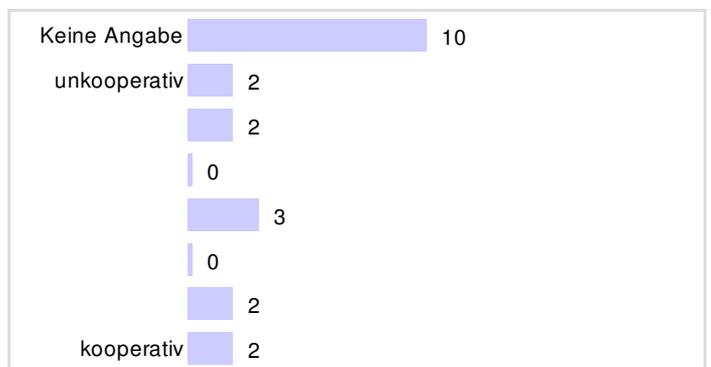
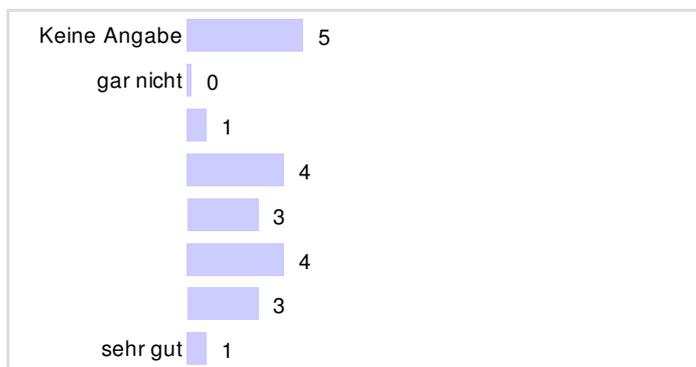
Wie gut sind die Literaturangaben?

Die Veranschaulichung des Stoffes durch Beispiele erfolgt



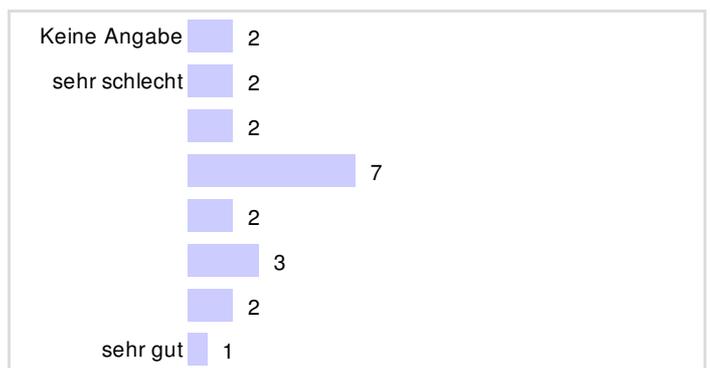
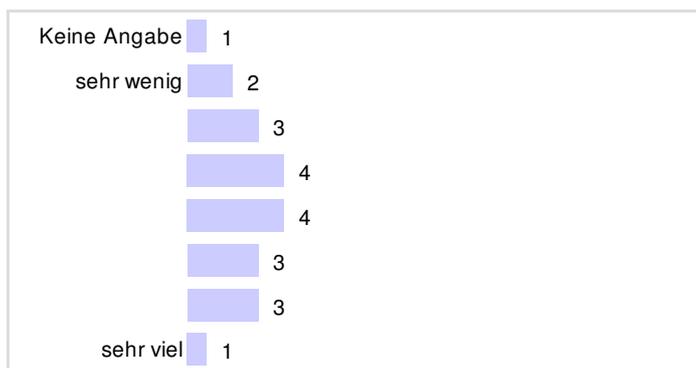
Wie geht der Dozent auf Zwischenfragen in der Vorlesung ein?

Wie reagiert der Dozent auf Kritik?



Hast du das Gefühl in der Vorlesung etwas gelernt zu haben?

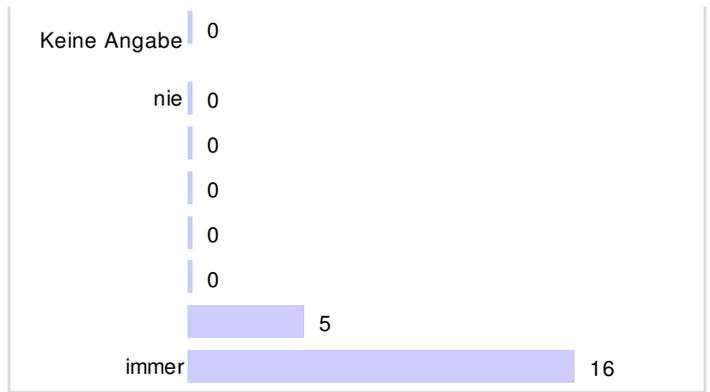
Gesamtnote für die Vorlesung (ohne die Übungen)



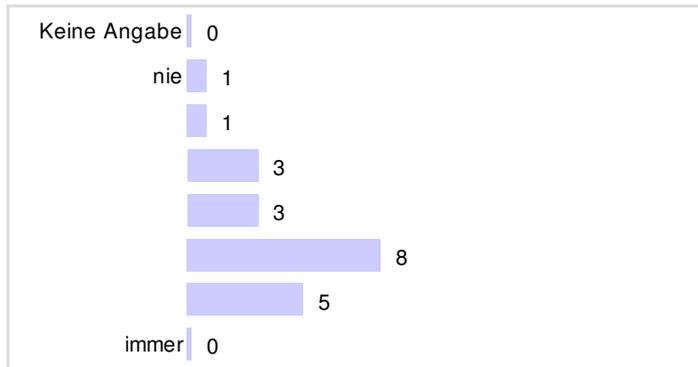
Wurden Übungen zu der Vorlesung angeboten?

Wie regelmäßig hast du die Übungen besucht?

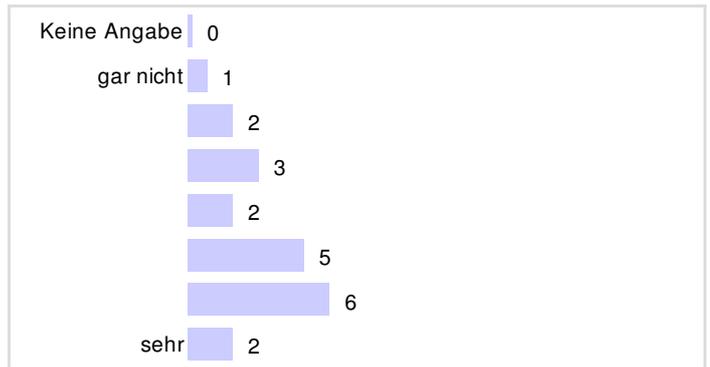




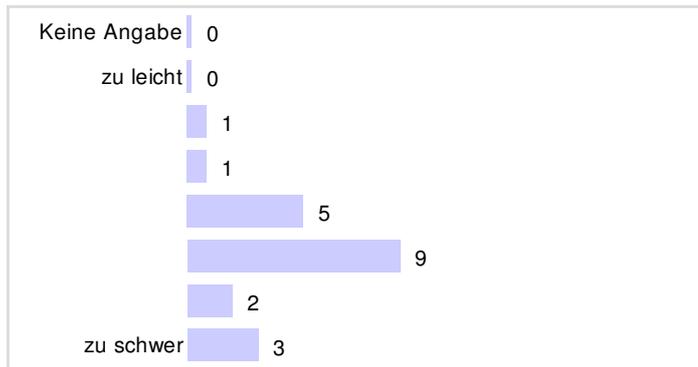
Waren die Übungsaufgaben klar und verständlich formuliert?



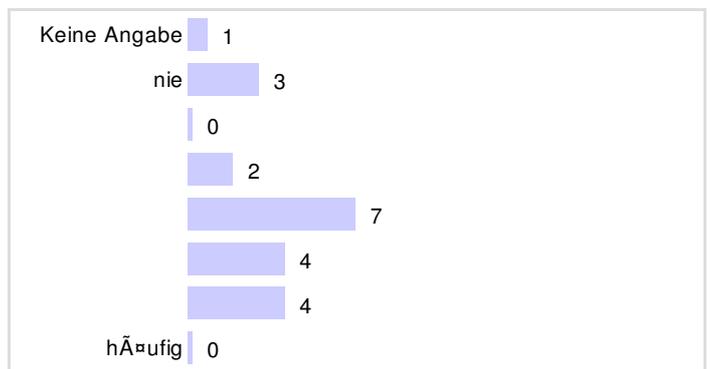
Unterstützen die Übungsaufgaben dein Verständnis des Stoffes?



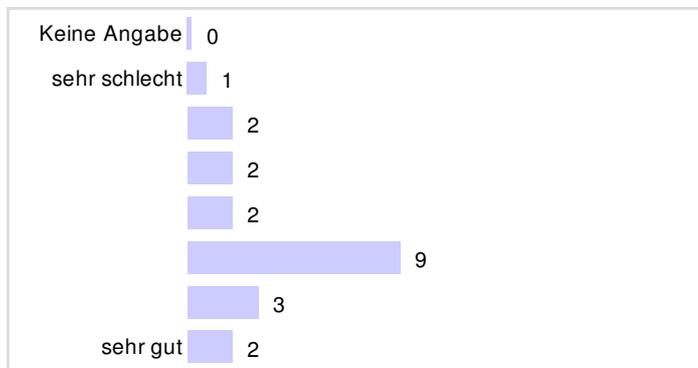
Wie beurteilst du den Schwierigkeitsgrad der Übungsaufgaben?



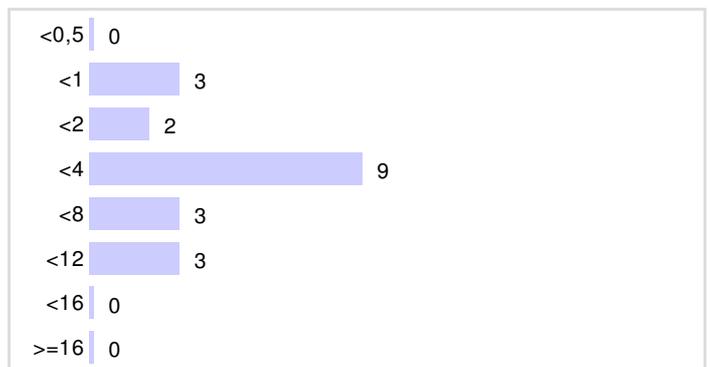
Die Studierenden werden zu selbständiger Arbeit angeregt und dabei unterstützt.



Gesamtnote für die Übungen (ohne die Vorlesung)



Wieviele Stunden im Durchschnitt pro Woche verwendest du für das Nachbearbeiten der Vorlesung und Bearbeiten der Übungen sowie sonstige Arbeiten dafür?

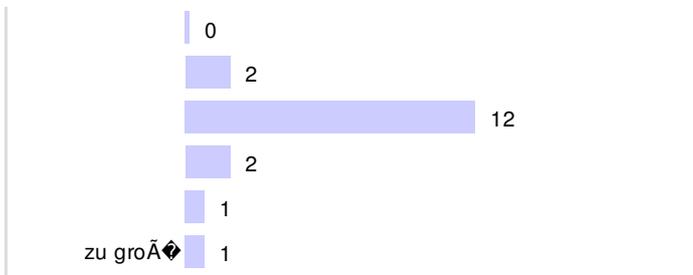


Hältst du diesen Zeitaufwand für angemessen?



In welchem Studiengang studierst du Informatik?





| | |
|-----------|---|
| Nebenfach | 0 |
| wedernoch | 0 |

Welche weiteren Dinge möchtest du zu dieser Vorlesung sagen?

Herr Westermann sollte aufhören Kornkreise in den Boden zu laufen, während er seine Vorlesung hält. Oft hatte man auch das Gefühl, dass er sich erstmal daran erinnern müsste, was auf den Folien eigentlich steht. Das einsammeln der Übungszettel war äusserst ungünstig. Es kam mehrfach vor, dass der Mensch der die Zettel einsammelte, nicht mehr zu VL Beginn anwesend war, mit der Begründung, dass man die Zettel hätte früher abgeben müssen - was einfach nicht sein kann, wenn der Dozent die VL um eine Viertelstunde nach hinten verlegt und dann noch regelmässig zu spät kommt. Die Anmerkung des Tutors, dass die meisten Übungsaufgaben eh zu schwer sind und nicht in der Klausur vorkommen hat auch nicht wirklich geholfen.

Man hätte die gesamte Vorlesung auch einmal pro Woche machen können. Der Dozent hat sowieso immer nur alles wiederholt.

Die Vorlesung schritt im Schneckentempo voran, ein Verhältnis von 2/3 Wiederholung 1/3 neuer Stoff ist komplett unangemessen - dafür ist mir meine Zeit zu schade. Bezeichnend, wenn selbst die Tutoren fragen "Warum, um alles in der Welt, geht Ihr denn in die Vorlesung?"

Diese Vorlesung zu besuchen ist an jedem zweiten Termin einfach überflüssig, da die erste Hälfte einer jeden Vorlesung stets die exakte Wiederholung der vorherigen ist. Zumal es auch relativ lästig ist, dass man einfach nicht genau weiß, ob die Vorlesung denn nun um halb 11 oder doch erst später beginnt, da der Herr Dozent regelmässig zu spät kommt, obwohl er schon 15 Minuten später als üblich anfängt und dann bis 13 Uhr liest, sodass für Studieren im Regelstundenplan, dann gerade mal 15 Minuten Mittagspause bleiben (und vermutlich wären es oft noch weniger gewesen, hätte Herr Clausen nicht pünktlich um 1 den Raum beansprucht). Die Übungsaufgaben werden ziemlich unfreundlich bewertet. Ein richtiger Ansatz ungefähr so viel wert, die ein Klecks Tinte. Aber rein logisch betrachtet wird ja beim bewerten alles richtig gemacht: Da ist ein Fehler => Aufgabe nicht richtig => Aufgabe falsch => keine Punkte.

Die Klausur war deutlich zu schwer. Auch wenn sie von einigen Tutoren als "einfach" beschrieben wird, kann es nicht sein, dass in der Klausur zu einer Pflichtvorlesung nur etwa dreißig Prozent der zugelassenen Studenten bestehen. Und dass so viele Studenten mit dem Fach einfach nicht klarkommen, kann ich mir auch nicht vorstellen.

keine eigenen folien, übungen zu leicht klausur zu schwer (in vergleich zu den übungen)

Gute Vorlesung! Pro: -sehr gutes Tutorium (Johannes Vöbging) -Skript zum Thema Berechenbarkeit Contra: -bitte Automaten, wie im Modulhandbuch vorgesehen, in den Stoffumfang mit aufnehmen -auch wenn es keine Kritik an dieser Vorlesung ist: wann werden Grammatiken eingeführt? Scheinbar ist dies in keiner Pflichtveranstaltung (ausgenommen eine sehr kurze Betrachtung von CFGs in Systemnahe Informatik) Klausur: -obwohl vergleichsweise kurz behandelt bestand ein unverhältnismässig großer Teil der Klausur aus dem Gebiet der Algorithmen (dies bitte gegebenenfalls vorher ankündigen) -die Aufgaben zur Reduktion und Unterprogrammtechnik waren deutlich anspruchsvoller als die entsprechenden Übungen, so war es vielen, die diese Konzepte verstanden haben, nicht möglich hier ihr Können zu zeigen

Ich dachte, der Dozent wäre Herr Prof. Dr. Vöcking, da von ihm alle Folien sind. Man sollte sich die Folien schon mal vor der Vorlesung mal als Dozent durchgelesen haben. Ausserdem war die Klausur einfach zu schaffen, aber mit Aufgabe 2 + 3, die sehr schwer waren, nicht mir einer sehr guten Note zu bestehen, egal wie viel man gelehrt hätte.